

Drahtgebundene Tastatur 8001 E

Die 8001 E ist eine Komponente des Alarmsystems 8000 und dient zur Steuerung und Programmierung des Systems. Sie verfügt über einen eingebauten berührungslosen Zugangskartenleser und ermöglicht den Anschluss eines separaten Türkontakt-Melders. Die Tastatur sollte an die Zentrale angeschlossen werden.

Installation

Die Installation sollte nur vom Fachmann durchgeführt werden. Die Tastatur ist nur für die Installation im Innenbereich geeignet und wird normalerweise neben einer Eingangstür befestigt.

1. **Öffnen Sie das Gehäuse der Tastatur**, indem Sie die Lasche an der Unterseite mit einem Schraubendreher eindrücken. Die Lasche ist auch von der Vorderseite aus zugänglich, wenn der Deckel der Tastatur geöffnet ist.
2. **Installieren Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.
3. **Schließen Sie das Buskabel der Zentrale an. Sie haben zwei Möglichkeiten:**
 - Verwenden Sie eine verdrihte Doppelleitung (+U und GND ist ein Paar und Daten A und B ist das zweite, Länge max. 100 m) zur endgültigen Installation der Tastatur. Die entsprechend markierten Anschlüsse in der Tastatur und in der Zentrale sollten miteinander verbunden werden (GND, A, B, +U).
 - Verwenden Sie ein flaches vieradriges Telefonkabel mit RJ-Steckverbindern (max. 10 m), aber nur zur vorübergehenden Installation (Test). Sowohl in der Zentrale als auch in der Tastatur befindet sich ein digitaler Busverbinder mit der Bezeichnung LINE. Siehe Abb. 1.
4. **Installieren Sie den externen Türkontakt-Melder** (bei Bedarf) und schließen Sie sein Kabel an die Anschlüsse IN und GND an. Siehe Abb. 2.
5. Hinweise zur Bedienung der Tastatur finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

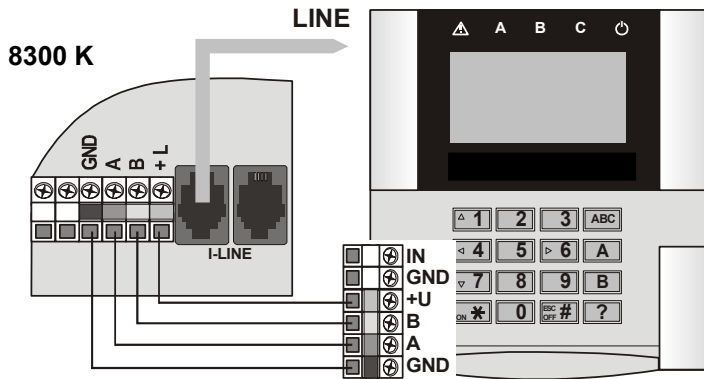


Abb. 1: Anschluss an die Zentrale

Tastaturmenü

Wenn im Errichtermodus die Taste ? gehalten wird, erscheint das interne Tastaturmenü. Mit den Pfeilen auf den Tasten 1 und 7 können Sie durch das Menü blättern:

Anzeige	Taste	Beschreibung
Sabotage EIN	*	Deaktiviert/aktiviert den Sabotagesensor (nur für Wartungszwecke)
Türglocke EIN	*	Deaktiviert/aktiviert Ton bei Auslösung von IN
Ton EIN	*	Deaktiviert/aktiviert Systemtöne
Helligkeit	◀ ▶	Stellt die Helligkeit der Anzeige von 0-9 ein
Kontrast	◀ ▶	Stellt den Kontrast der Anzeige von 0-9 ein
Text editieren	*	Zum Editieren des Tastaturtextes
English	*	Lädt werkseitige englische Texte hoch
Deutsch	*	Andere Sprachen ...

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste # (nach 60 Sekunden der Inaktivität wird das Menü ebenfalls beendet).

Hinweise:

- Das Menü kann auch angezeigt werden, wenn die Tastatur nicht an der Zentrale angemeldet ist.
- Jede Tastatur hat ihr eigenes Menü, d.h. jede Tastatur im System kann ihre eigenen Einstellungen haben.
- Die Tastatur behält ihre Einstellungen, auch wenn ihre Stromversorgung unterbrochen wird (die Einstellungen können nur über das Tastaturmenü geändert werden).
- Das Menü kann auch geöffnet werden, wenn beim Einschalten der Tastatur die Taste * gedrückt gehalten wird.

Dreiminütige Pause der Statusanzeige

Um den EN-Normen zu entsprechen, zeigt die Tastatur den Status des Alarmsystems nicht an. Die Anzeige erscheint nur, wenn die Tastatur bedient oder eine Eingangsverzögerung ausgelöst wird. Eine dauerhafte Anzeige kann jedoch über die Zentrale programmiert werden.

Installieren eines Türkontakt-Melders

Über den Eingang IN können Türkontakt-Melder an die Tastatur angeschlossen werden. Der Eingang IN wird bei einer Trennung von GND ausgelöst. Die natürliche Reaktion der Zentrale auf das Auslösen des Eingangs IN ist ein verzögerter Einbruchalarm (unveränderliche Reaktion).

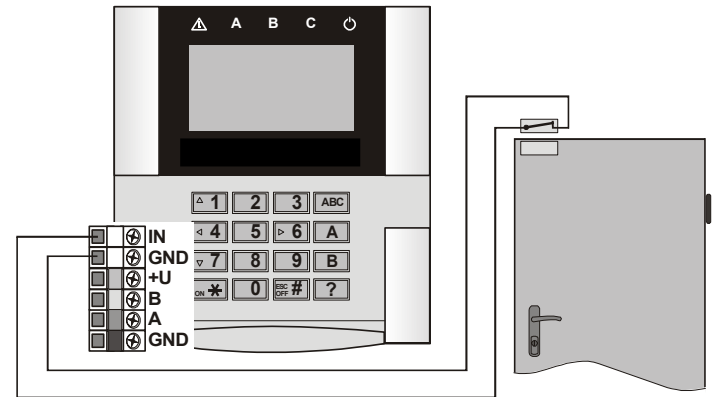


Abb. 2: Beispiel für den Anschluss eines Türkontakt-Melders

Hinweise:

- Wenn der Eingang IN nicht verwendet wird, schließen Sie ihn an GND an.
- Der Eingang IN meldet erst an die Zentrale, wenn er ausgelöst wird (sog. Pulsreaktion, d.h. die Tastatur kann keine permanent geöffneten Türen melden). Der Eingang gehört zur Sektion C (kann nicht geändert werden). Bei mehreren 8001 E im System unterscheidet das System die einzelnen Eingänge IN nicht.

Steuerung des Ausgangs PgX

Der Ausgang PgX kann ein- und ausgeschaltet werden, indem die Tasten ON (*) und OFF (#) 5 Sekunden lang gedrückt werden. Die Funktion des PgX muss in der Zentrale eingestellt werden. Ein langer Piepton bestätigt die Änderung.

Tastaturtext editieren

Sie können die Texte mit einem PC mit OLink Software editieren. Wenn Sie Texte im System mit OLink ändern, werden die Änderungen in allen Tastaturen vorgenommen, die zu diesem Zeitpunkt an den Bus angeschlossen sind. Wenn Sie eine neue Tastatur zum System hinzufügen, können Sie alle Texte transferieren (synchronisieren), indem Sie die Texte aus der Zentrale kopieren. (Wenn OLink die Texte der Zentrale liest, wird die Tastatur dazu veranlasst, diese zu kopieren).

Die Namen können über die Tastatur im Menüpunkt "Text editieren" editiert werden – siehe Installationsanleitung der Zentrale. Der editierte Text wird nur in der Tastatur gespeichert, an der er editiert wurde.

Die Texte können nur in die Tastatur kopiert, aber nicht herausgelesen werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	über den Bus der Zentrale
Verbrauch im Stand-by-Betrieb	30 mA
RFID-Karten	8000 CARD oder 8000 TAG Serie (EM UNIQUE 125kHz)
Länge des digitalen Buskabels	max. 100 m
Eingang für Türkontakt-Melder	IN = Schließer
Abmessungen	120 x 130 x 30 mm
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1	II. Innenräume
Betriebstemperatur	-10 bis +40 °C
EN 50131-1, EN 50131-3 Klassifizierung	Klasse 2
Entspricht	ETSI 300330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/95/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.